Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus Tel. 21360
Verantw. u. verantwortl. Red.: R. Eigl
16. Jahrg., Wien, Dienstag, 17. Juli 1906.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des M.-R. Dr. Neumayer im Verein der städtischen Sparkasse ernannt: Franz Drbohlav zum Kontrollor, Ludwig Feuer zum Adjunkten, Leopold Leo Leyer zum Offizial und Rudolf Holitscher zum Akzessisten.

Neue Straßenbenennungen. Der Stadtrat hat auf einen Antrag des M.-R. Strasser die Straße im 20. Bezirk, welche zwischen der Brunnerstraße und Hellmesbergergasse von der Dammstraße zur Engelshofstraße führt, zur Erinnerung an den hervorragenden Arzt Professor Adolf Kaiserwetter mit „Kaiserwetterstraße" und die Straße, welche von der Brunnerstraße des Nordbahnhofes von der Dammstraße bis zur Leystraße führt, nach den ehemaligen Namen der eingemeindeten Ortschaften zu beiden Seiten der Allee, in das Marschall Liechtenstein-Schloß, in das Strebersdorf und „Floridsdorferstraße" benannt.

Ober-Mag.-Rat Dr. Felix Hackeck ist heute von seinem Erholungsurlaube zurückgekehrt und hat seine Amtstätigkeit wieder aufgenommen.

Der Leuchtbrunnen am Schwarzenbergplatze. Von Donnerstag den 19. d. M. angefangen wird der Springbrunnen am Schwarzenbergplatze, dessen Beleuchtung von Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag erfolgt, schon von 3/4 9 Uhr abends an in seinem farbenprächtigen Lichte erstrahlen.

Löbl. Redaktion! Wir ersuchen höflichst, unter das Schwarzenbergplatz" und Springbrunnen am Schwarzenbergplatze aufnehmen, welcher in der Zeit von Mitte April bis Ende Oktober jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag in der Zeit von 1/2 9 Uhr nachts bis Mitternacht.

Frau Olga von Tuck-Roken erhielt die silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Bei einem persönlichen Empfange bei seinem persönlichen Jubiläumsempfange in Linz hat Bürgermeister Dr. Robert Winterberg, welcher die Glückwünschungen übernommen hat.

N.B. Namens des Herrn Bürgermeister Dr. Winterberg, Herausgeber des „Kommunal-Blattes" bittet höflichst um Abdruck.

Wienerg